

## § 43

### Studiengang

#### Wirtschaftsingenieurwesen Bau (WIB)

##### (1) Vorpraktikum

Es ist ein Vorpraktikum von 40 Präsenztage nachzuweisen. Diese Tätigkeit soll überwiegend auf Baustellen (nach Wahl des Studienbewerbers) abgeleistet werden und muss wenigstens 15 Präsenztage Beton- und Stahlbetonarbeiten einschließen. Maximal 10 Präsenztage können Tätigkeiten in einem Planungsbüro (Bauingenieur / Architekt / Bauleitung) sein. Darüber hinaus wird je nach Neigung eine Tätigkeit im Mauerwerksbau, Stahl- und Holzbau oder Erd-, Straßen- und Wasserbau empfohlen. Auch Tätigkeiten in Transportbetonwerken und Beton – Fertigteilwerken sind möglich. Über die Vorpraxis sind Arbeitsberichte zu erstellen, die parallel zu den ausgeführten Arbeiten (in der Regel wöchentlich) auszuarbeiten sind.

##### (2) Studienaufbau

Der Studiengang WIB ist gegliedert in das Grundstudium und das Hauptstudium. Das Grundstudium umfasst zwei, das Hauptstudium fünf Semester. Das integrierte praktische Studiensemester liegt im fünften Semester.

##### (3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtung

Nicht zutreffend

##### (4) Studienumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflichtbereich beträgt 134 SWS zuzüglich der SWS der Wahlpflichtmodule Wirtschaft und Bautechnik 1. Das Studium umfasst 25 Module einschließlich der Bachelorarbeit. Der Lernumfang entspricht 210 ECTS-Punkten. Die Lehrveranstaltungen sind dem regelmäßigen Studienplan Abs. 9, die Studienleistungen dem Prüfungsplan Abs. 10 zu entnehmen.

##### (5) Assessmentsemester

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

##### (6) Integriertes praktisches Studiensemester (PSS)

Voraussetzung für die Zulassung zum integrierten praktischen Studiensemester ist, dass alle Modulteilprüfungen des Grundstudiums und des ersten Semesters des Hauptstudiums (3. Semester) erbracht sind. Zur Vorbereitung auf das integrierte praktische Studiensemester werden an der Hochschule Blockveranstaltungen durchgeführt. Diese beinhalten Themen wie Rhetorik, Präsentationstechnik, Teamarbeit, Arbeitstechniken, Betriebspsychologie, Mitarbeiterführung. Das integrierte praktische Studiensemester wird unter Berücksichtigung der vorhandenen Praxiserfahrung des Studierenden vom Leiter des Praktikantenamtes als Bürosemester oder als Bauausführungssemester festgelegt.

###### - Bürosemester

In der Regel im technischen Büro einer Baufirma, in einem Ingenieurbüro, bei einer Baubehörde, in einem Dienstleistungsbetrieb oder einer sonstigen Institution mit Bezug zum Bauwesen.

###### - Bauausführungssemester

In der Regel in der Bauleitung oder Bauaufsicht einer Baufirma, eines Ingenieurbüros oder einer sonstigen Institution mit Bezug zum Bauwesen.

Über die Tätigkeiten während des integrierten praktischen Studiensemesters ist gemäß § 8 Abs. 4 ein schriftlicher Bericht zu erstellen. Zur Nachbereitung des integrierten praktischen Studiensemesters werden an der Hochschule Blockveranstaltungen durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen haben die Studierenden nach einer von der Fakultät vorgegebenen Form über ihr integriertes praktisches Studiensemester zu berichten.

##### (7) Sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten

Die Modulteilprüfungen der Art SP (sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten) können folgendermaßen durchgeführt werden:

S = Studienarbeit,

PR = Präsentation,

LB = Laborbericht,

B = schriftlicher Bericht.

Bei Modulteilprüfungen der Art S, PR, LB und B legt der Prüfer gemäß § 18 Abs. 3 zu Beginn des Semesters die Prüfungsmodalitäten, insbesondere die Prüfungstermine, fest.

##### (8) Lehr- und Prüfungssprachen

Nach Beschluss durch den Prüfungsausschuss können Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. Sofern die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt wird, ist dies vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

**(9) Regelmäßiger Studienplan**

<b>Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Bau (WIB)</b>																															
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grund-		Hauptstudium																							
						1	2	3	4	5	6 / 7																				
Grund- studium  Sem . 1 und 2	1	<b>Schlüsselqualifikationen 1</b> Struktur u. Terminologie des Bauwesens / Präsentation English Communication <sup>1) 2)</sup> Selbstmanagement, Teamarbeit, Arbeitstechniken <sup>2)</sup> Technical English Communication <sup>1) 2)</sup>	PM	V, LÜ V, Ü V, Ü V, Ü	8	2 2 2 2	2																								
		2										<b>Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</b> Grundlagen ökonomischen Denkens Unternehmensprozesse und -funktionen Unternehmensplanspiel 1	PM	V, Ü V, Ü L	10	4 4 2															
												3										<b>Unternehmensrechnung 1</b> Buchführung und Jahresabschluss Kosten- und Leistungsrechnung	PM	V, Ü V, Ü	7	4 3					
																						4									<b>Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen 1</b> Mathematik 1 Technische Mechanik 1
		5										<b>Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen 2</b> Mathematik 2 Technische Mechanik 2	PM	V,Ü V,Ü	8	4 4															
												6									<b>Werkstoffe und Bauphysik</b> Bauphysik Baustofftechnologie Betontechnologie	PM	V, Ü V, LÜ V	8	4 2 2						
		7											<b>Bautechnische Grundlagen 1</b> Bauinformatik I / CAD Grundlagen der Ingenieurvermessung	PM	V,Ü,LÜ V,Ü,LÜ	5	3 2														
												<b>Summe</b>	<b>Grundstudium 1. und 2. Semester</b>											54	27	27					
Haupt- studium  Sem . 3 bis 7	8	<b>Wirtschaftsrecht 1</b> Bilanzierung und Besteuerung Grundlagen Recht	PM	V, Ü V,Ü	6			4 2																							
		9										<b>Unternehmensrechnung 2</b> Finanzierung Investition	PM	V V	4			2 2													
												10										<b>Unternehmen und Markt 1</b> Führung und Organisation Marketing Statistik	PM	V, Ü V V, Ü	8	4 2 2		4 2 2			
		11											<b>Wirtschaftsrecht 2</b> Vertragsrecht Arbeitsrecht	PM	V V	4			2 2												
													12																		
		13										<b>Bautechnische Grundlagen 2</b> Baustatik 1 Hochbaukonstruktion		PM	V, Ü V,Ü,PJ	8	4 4		4 4												
												14	<b>Hydromechanik</b> Hydromechanik										PM	V,Ü,LÜ	4	4 4		4 4			
		15											<b>Baubetrieb</b> Baubetrieb 1 Baubetrieb 2	PM	V, Ü V, Ü	8	4 4		4 4												
												16	<b>Verkehrswesen und Raumplanung 1</b> Verkehrswesen 1 Ökologie / Raumplanung										PM	V,Ü,LÜ V, Ü	6	4 2		4 2			
		17											<b>Konstruktiver Ingenieurbau</b> Massivbau 1	PM	V, Ü	4			4												

<b>Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen Bau (WIB)</b>											
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grund-		Hauptstudium			
						1	2	3	4	5	6 / 7
	<b>18</b>	<b>Integriertes praktisches Studiensemester</b> Vorbereitende Blockveranstaltung <sup>2)</sup> Ausbildung in der Praxis (95 Präsenztage) Nachbereitende Blockveranstaltung <sup>2)</sup>	<b>PM</b>	V, Ü	<b>2</b>					2	
	<b>19</b>	<b>Unternehmen und Markt 2</b> Personalmanagement Controlling	<b>PM</b>	V V	<b>4</b>						2 2
	<b>20</b>	<b>Wahlpflichtmodul Wirtschaft</b> Lehrveranstaltungen aus Katalog <sup>3)</sup>	<b>WPM</b>								
	<b>21</b>	<b>Immobilienmanagement</b> Facility Management Immobilienwirtschaft Bauerhaltung und -sanierung Baurecht	<b>PM</b>	V V V V	<b>8</b>						2 2 2 2
	<b>22</b>	<b>Projektentwicklung</b> Projektentwicklung und -steuerung	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>						4
	<b>23</b>	<b>Wasser und Boden</b> Wasserversorgung 1 Abwassertechnik 1 Geotechnik	<b>PM</b>	V,Ü,LÜ V,Ü,LÜ V, Ü	<b>6</b>						2 2 2
	<b>24</b>	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik 1</b> Lehrveranstaltungen aus Katalog <sup>3)</sup>	<b>WPM</b>								
	<b>25</b>	<b>Projekt</b> Interdisziplinäres Projekt <sup>2)</sup> <b>Bachelorarbeit</b>	<b>WPM</b>	PJ							
<b>Summe</b>		<b>Hauptstudium 3. bis 7. Semester</b>			<b>80+</b> WP			<b>26</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>22+</b> WP
<b>Summe</b>		<b>Gesamtes Studium</b>			<b>134+</b> WP	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>22+</b> WP

<sup>1)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an die Fakultät möglich.

<sup>2)</sup> Es besteht Anwesenheitspflicht.

<sup>3)</sup> Fächer aus dem Studium Generale sind im Gesamtumfang von insgesamt max. 2 ECTS-Punkten auf Antrag an die Fakultät möglich.

**(10) Prüfungsplan**

<b>Prüfungsplan Wirtschaftsingenieurwesen Bau (WIB)</b>							
Studien- abschn.	MO- Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS- Punkte	Modulteilprüfungen		
					unbenotet	benotet	
<b>Grund- studium</b>	<b>1</b>	<b>Schlüsselqualifikationen 1</b>		<b>8</b>			
		Struktur u. Terminologie des Bauwesens / Präsentation	2	2	PR		
English Communication <sup>1) 2)</sup>		1	2	SP			
Selbstmanagement, Teamarbeit, Arbeitstechniken <sup>2)</sup>		1	2	S, PR			
		Technical English Communication <sup>1) 2)</sup>	2	2		M 20	
<b>Sem . 1 und 2</b>	<b>2</b>	<b>Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</b>		<b>11</b>			
		Grundlagen ökonomischen Denkens	1	5	S, R	K 90	
		Unternehmensprozesse und -funktionen	1	4		K 90	
			Unternehmensplanspiel 1	2	2	L	
	<b>3</b>	<b>Unternehmensrechnung 1</b>		<b>8</b>			
		Buchführung und Jahresabschluss	2	4		K 90	
			Kosten- und Leistungsrechnung	2	4		K 90
	<b>4</b>	<b>Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen 1</b>		<b>10</b>			
		Mathematik 1	1	5		K 90	
			Technische Mechanik 1	1	5		K 90
	<b>5</b>	<b>Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen 2</b>		<b>10</b>			
		Mathematik 2	2	5		K 90	
			Technische Mechanik 2	2	5		K 90
	<b>6</b>	<b>Werkstoffe und Bauphysik</b>		<b>8</b>			
		Bauphysik	1	4		K 90	
		Baustofftechnologie	2	2			K 90 lvü
			Betontechnologie	2	2		
	<b>7</b>	<b>Bautechnische Grundlagen 1</b>		<b>5</b>			
		Bauinformatik I / CAD	1	3	S		
			Grundlagen der Ingenieurvermessung	2	2	S, K 60	
<b>Summe</b>		<b>Grundstudium 1. und 2. Semester</b>		<b>60</b>		<b>11</b>	
<b>Haupt- studium</b>	<b>8</b>	<b>Wirtschaftsrecht 1</b>		<b>6</b>			
		Bilanzierung und Besteuerung	3	4		K 90	
		Grundlagen Recht	3	2	K 60		
<b>Sem . 3 bis 7</b>	<b>9</b>	<b>Unternehmensrechnung 2</b>		<b>4</b>			
		Finanzierung	4	2			
		Investition	4	2		K 120 lvü	
<b>10</b>	<b>Unternehmen und Markt 1</b>		<b>10</b>				
	Führung und Organisation	3	4			K 120 lvü	
	Marketing	3	3	S, R			
		Statistik	3	3	K 60		
<b>11</b>	<b>Wirtschaftsrecht 2</b>		<b>4</b>				
	Vertragsrecht	4	2			K 90	
		Arbeitsrecht	4	2	K 60		
<b>12</b>	<b>Schlüsselqualifikationen 2</b>		<b>4</b>				
	Business English	4	4			M 20	
<b>13</b>	<b>Bautechnische Grundlagen 2</b>		<b>9</b>				
	Baustatik 1	3	5		K 90		
		Hochbaukonstruktion	4	4	S	K 90	
<b>14</b>	<b>Hydromechanik</b>		<b>5</b>				
	Hydromechanik	3	5	S		K 90	
<b>15</b>	<b>Baubetrieb</b>		<b>8</b>				
	Baubetrieb 1	3	4	S		K 90	
		Baubetrieb 2	4	4		K 90	
<b>16</b>	<b>Verkehrswesen und Raumplanung 1</b>		<b>6</b>				
	Verkehrswesen 1	4	4			K 90	
		Ökologie / Raumplanung	4	2	K 60		
<b>17</b>	<b>Konstruktiver Ingenieurbau</b>		<b>4</b>				
	Massivbau 1	4	4	S		K 90	

<b>Prüfungsplan Wirtschaftsingenieurwesen Bau (WIB)</b>						
Studien- abschn.	MO- Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS- Punkte	Modulteilprüfungen	
					unbenotet	benotet
	<b>18</b>	<b>Integriertes praktisches Studiensemester</b>		<b>30</b>		
		Vorbereitende Blockveranstaltung <sup>2)</sup>	5	3	K 60	
		Ausbildung in der Praxis (95 Präsenztage)	5	25	B	
		Nachbereitende Blockveranstaltung <sup>2)</sup>	5	2	R	
	<b>19</b>	<b>Unternehmen und Markt 2</b>		<b>6</b>		
		Personalmanagement	6 / 7	3	R	K 90
		Controlling	6 / 7	3	S	K 90
	<b>20</b>	<b>Wahlpflichtmodul Wirtschaft</b>		<b>8</b>		
		Lehrveranstaltungen aus Katalog <sup>3)</sup>	6 / 7			
	<b>21</b>	<b>Immobilienmanagement</b>		<b>9</b>		
		Facility Management	6 / 7	2	S	
		Immobilienwirtschaft	6 / 7	3		K 90
		Bauerhaltung und -sanierung	6 / 7	2	K 60	
		Baurecht	6 / 7	2	K 60	
	<b>22</b>	<b>Projektentwicklung</b>		<b>5</b>		
		Projektentwicklung und -steuerung	6 / 7	5	S	K 120
	<b>23</b>	<b>Wasser und Boden</b>		<b>7</b>		
		Wasserversorgung 1	6 / 7	2		
		Abwassertechnik 1	6 / 7	3	S	K 120 lvü
		Geotechnik	6 / 7	2		K 90
	<b>24</b>	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik 1</b>		<b>8</b>		
		Lehrveranstaltungen aus Katalog <sup>3)</sup>	6 / 7			
	<b>25</b>	<b>Projekt</b>		<b>5</b>		
		Interdisziplinäres Projekt <sup>2)</sup>	6 / 7	5	PR	
		<b>Bachelorarbeit</b>	6 / 7	<b>12</b>	SP	
<b>Summe</b>		<b>Hauptstudium 3. bis 7. Semester</b>		<b>150</b>		<b>18</b>
<b>Summe</b>		<b>Gesamtes Studium</b>		<b>210</b>		<b>29</b>

<sup>1)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an die Fakultät möglich.

<sup>2)</sup> Es besteht Anwesenheitspflicht.

<sup>3)</sup> Fächer aus dem Studium Generale sind im Gesamtumfang von insgesamt max. 2 ECTS-Punkten auf Antrag an die Fakultät möglich.

**(11) Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Zusätzlich zu den im Allgemeinen Teil der SPOBa festgelegten Regelungen gibt es folgende Ergänzung: Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen des Hauptstudiums kann in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag auch erfolgen, wenn maximal vier Modulteilprüfungen des Grundstudiums noch nicht erbracht sind. Der begründete schriftliche Antrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse an den zuständigen Prüfungsausschuss zu stellen. Der Beschluss des Prüfungsausschusses wird mit dem Antrag an das Studierendenreferat zur Verbescheidung weitergeleitet.

**(12) Terminierte Modulteilprüfungen**

Die Modulteilprüfungen des Assessmentsemesters sind terminiert.

**(13) Gewichtung der Modulteilprüfungen**

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

**(14) Wahlpflichtmodule**

Im sechsten bzw. siebten Semester haben die Studierenden aus dem Wahlpflichtkatalog Wirtschaft und dem Wahlpflichtkatalog Bautechnik 1 Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von jeweils acht ECTS-Punkten auszuwählen und die für diese Lehrveranstaltungen vorgeschriebenen Modulteilprüfungen zu erbringen; die Lehrveranstaltungen sind so auszuwählen, dass pro Wahlpflichtmodul mindestens vier ECTS-Punkte durch Lehrveranstaltungen mit benoteten Modulteilprüfungen erbracht werden. Die Anmeldung zu den im Prüfungsplan ausgewiesenen Modulteilprüfungen der Wahlpflichtmodule erfolgt im Zentralen Prüfungsamt.

**(15) Exkursionen**

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden Exkursionen angeboten.

**(16) Bachelorarbeit**

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

**(17) Mündliche Bachelorprüfung**

Nicht zutreffend

**(18) Bachelorgrad**

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B. Eng.) vergeben.

Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "Ingenieurin" allein oder in einer Wortverbindung, wie "Wirtschaftsingenieur" oder "Wirtschaftsingenieurin".